
Umsetzungshinweise

Individuelle Lernzeitverkürzung – Repetitorium

Französisch

gültig ab Schuljahr 2022/2023

Nach dem Besuch der im Rahmen der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV) angebotenen Zusatzmodule festigt das Repetitorium am Ende der Jahrgangsstufe 10 die erworbenen Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf den Besuch der Profil- und Leistungsstufe nach der Verkürzung des Bildungswegs durch das Auslassen der Jahrgangsstufe 11.

Die vorliegenden Umsetzungshinweise zum Repetitorium und die exemplarischen Materialien basieren auf den veröffentlichten Rahmenplänen zur ILV (https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle_lernzeitverkuerzung/).

Unter 1 werden mit Blick auf den jeweiligen Rahmenplan des Faches die Kompetenzen und Lerninhalte aufgeführt, die von besonderer Bedeutung für die Jahrgangsstufen 12 und 13 sind und die daher im Rahmen des Repetitoriums Grundlage für dessen inhaltliche Ausgestaltung sein können. Dabei ist in angemessener Weise der zeitliche Umfang des Repetitoriums zu berücksichtigen, sodass je nach Ausgestaltung der Zusatzmodule an der Einzelschule im Vorfeld des Repetitoriums Schwerpunktsetzungen gegenüber einer umfänglichen Behandlung aller genannten Kompetenzen abzuwägen sind.

Unter 2 werden Methoden des Faches oder auch mit Bedeutung über das Einzelfach hinaus aufgeführt, die wiederum für die Profil- und Leistungsstufe besonders bedeutsam sind und im Rahmen des Repetitoriums angewendet werden können. Auch hierbei können mit Blick auf den zeitlichen Umfang des Repetitoriums bei der Umsetzung Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden.

1 Kompetenzen und Lerninhalte

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen und analysieren weitgehend selbständig informierende und argumentierende sowie fiktionale, auch multimodale, Texte (u. a. Jugendliteratur, BD) bezüglich Inhalt und Aufbau. (→ Material)
- beantworten auch komplexere Inhaltsfragen zu etwas längeren Texten und fassen konkrete inhaltliche Aspekte, ggf. auch Texte oder Textteile, strukturiert zusammen. (→ Material)
- verfassen zunehmend längere Texte (u. a. zu Bildimpulsen und Zitaten) zu einer größeren Bandbreite von Themen. (→ Material)

- berücksichtigen bei der Texterstellung ggf. die Konventionen der geforderten Textsorte (u. a. Bewerbungsschreiben, *commentaire personnel*) sowie den Situations- und Adressatenbezug. (→ Material)
- verstehen anspruchsvollere authentische, ggf. leicht didaktisierte, klar gegliederte, auch von Sprecherinnen und Sprechern der Frankophonie in Standardsprache gesprochene Hör- und Hörsehtexte mit teilweise unbekanntem Wortschatz global und im Detail.
- nehmen in Gesprächen und Diskussionen unter Verwendung mehrerer Argumente etwas differenzierter zu den Standpunkten anderer Stellung.
- übertragen, vom Deutschen ins Französische mündlich bzw. schriftlich sowie situations- und adressatengerecht die geforderten Informationen aus längeren, zunehmend komplexen Texten, deren Inhalt sich auf ihre erweiterte Lebenswelt bezieht.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Jugendliteratur (→ Material)
- Aufgreifen von aktuellen Anlässen, z. B. politisches Tagesgeschehen, kulturelle Veranstaltungen, Sportereignisse

2 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen selbständig das jeweils passende, auch digitale, Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen, auch das einsprachige (Online-)Wörterbuch nach entsprechender Einführung.
- setzen adäquate Strategien zum Hör-/Hörseh- und Leseverstehen (z. B. kursorisch, selektiv, detailliert, kombinierend) sowie zur mündlichen schriftlichen Sprachproduktion routiniert ein.